

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1910)**

Heft 95

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT * REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

REDAKTION UND ADMINISTRATION: C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ BEI BERN

1. Februar 1910.

N^o. 95.

1^{er} février 1910.

Preis der Nummer 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr 5 Fr.

Prix du numéro 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an 5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Ausstellungsreglement für Budapest. — Mitteilungen des eidg. Departementes des Innern. — Bestand der eidgenössischen Kunstkommission. — Mitgliederverzeichnis. — Wettbewerbe. — Zur Nachahmung empfohlen. — Inserate

SOMMAIRE:

Communications du Département fédéral de l'Intérieur. — Etat de la Commission fédérale des Beaux-Arts. — Liste des membres. — Concours. — Recommandé à l'imitation. — Communications du Comité central. — Règlement de l'Exposition de Budapest. — Annonces

MITTEILUNGEN
DES ZENTRALVORSTANDES

In seiner Sitzung vom 15. Jänner 1910 hatte sich der Zentralvorstand mit folgenden Geschäften zu befassen:

1. Ausstellungsprogramm für Budapest. Der Entwurf des Sekretariates wurde diskutiert, teilweise abgeändert und genehmigt. Um erhebliche Mehrkosten zu vermeiden wurde der Redakteur ermächtigt, das Ausstellungsreglement in der nächsten Nummer der « Schweizerkunst » zu veröffentlichen und dieselbe statt am 1. Februar schon in der zweiten Hälfte des Januar herauszugeben.

2. Zum Ausstellungskommissär für Budapest wurde Herr C. A. Loosli bestimmt und ihm für die Anfertigung der notwendigen Drucksachen und die Deckung der laufenden Auslagen die nötigen Kredite bewilligt.

3. Jury für die Ausstellung in Budapest. Nach den Ermittlungen der Abstimmungsergebnisse der Sektionen sind als **Juroren** gewählt: (für die deutsche Schweiz) die Herren Hodler und Welti; (für die französische Schweiz) die Herren Hermanjat und Vallet; (für die italienische Schweiz)

Herr Giacometti. Als Ersatzmänner werden amten: die Herren Emmenegger (deutsch); Angst (franz.) und Berta (ital.).

4. Der Annoncenvertrag Lakatos wird infolge unvorhergesehener Umstände auf Verlangen des Herrn Lakatos gelöst. Der Sekretär wird beauftragt, die Sache mit Herrn Lakatos nach den ihm erteilten Weisungen zu regulieren.

5. Der Druck neuer Aktiv- und Passivmitgliederkarten wird beschlossen und der Sekretär mit der Durchführung dieses Beschlusses beauftragt.

6. Eine Einladung zur Ausstellung in der Galerie Ernst Arnold in Dresden wird entgegengenommen und der Sekretär beauftragt, das nähere mit dem Galeriebesitzer so zu vereinbaren, dass eine Ausstellung im Laufe des Jahres 1911 stattfinden kann.

7. Kleinere Geschäfte werden zum Teil erledigt, zum Teil auf später zurückgelegt.

Für den Zentralvorstand,

Der protokollierende Sekretär I:

Linck.